

BMK - VI/4a (Referat Energiewegerecht)
Abt-VI-4a@bmk.gv.at

Mag. Michael Siegl
Sachbearbeiter:in

MICHAEL.SIEGL@BMK.GV.AT
+43 1 71162 603131
Büroanschrift: Stubenring 1, 1010 Wien

E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung
der Geschäftszahl an oben angeführte E-Mail-
Adresse zu richten.

Geschäftszahl: 2024-0.055.239

Wien, 22. Jänner 2024

Kundmachung mündlicher Verhandlungen zur Einräumung von Zwangsrechten

Die Netz Niederösterreich GmbH hat beim Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) für den Ersatzneubau der 110 kV-Freileitung zwischen den Umspannwerken (UW) Wiener Neustadt und Wasenbruck, Teilstrecke Steinbrunn – Au am Leithaberge, Bereich der Maste Nr. 58 bis Nr. 121, die Einräumung von Zwangsrechten beantragt.

Gemäß §§ 40 ff Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz (AVG), BGBl. Nr. 51/1991, in der geltenden Fassung, gemäß den Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 6.2.1968 über elektrische Leitungsanlagen, die sich auf zwei oder mehrere Bundesländer erstrecken (Starkstromwegegesetz 1968 – StWG), BGBl. Nr. 70/1968, in der geltenden Fassung, in Verbindung mit den einschlägigen Bestimmungen des Eisenbahnteilnehmungsgesetzes 1954, BGBl. Nr. 71/1954, werden mündliche Verhandlungen im **Gemeindeamt Müllendorf, Kapellenplatz 1, 7052 Müllendorf**, anberaumt (jeweils hinsichtlich bestimmter Grundparzellen in der Katastralgemeinde 30013 Müllendorf):

- Do. 25.1.2024: 13.00 Uhr
- Mo. 29.1.2024: 10.30, 14.00 Uhr und 15.00 Uhr
- Di. 30.1.2024: 10.00 und 12.30 Uhr

Die **Antragsunterlagen** liegen im BMK, Referat VI/4a, Stubenring 1, 1010 Wien, und im Gemeindeamt Müllendorf, Kapellenplatz 1, 7052 Müllendorf, jeweils während der Amtsstunden, zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

An die Parteien der Verfahren ergehen persönliche Ladungen. Eine Person, die rechtzeitig die Verständigung von der Anberaumung der Verhandlung erhalten hat, verliert gemäß § 42 AVG ihre Stellung als Partei, wenn sie nicht spätestens bei der Verhandlung Einwendungen erhebt.

Für die Bundesministerin:

Mag. Michael Siegl